

Staatsangehörigkeitsrecht: StAngR

Hailbronner / Kau / Gnatzy / Weber

7. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-74876-9
C.H.BECK

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 55

Staatsangehörigkeits- recht

Bearbeitet von

**Prof. Dr. Dr. h. c. em.
Kay Hailbronner, LL. M.**
Universitätsprofessor, Universität
Konstanz, Mitglied des Direktoriums
des Forschungszentrums
Ausländer- und Asylrecht

**Dr. Thomas Gnatzy,
LL. M. (NYU)**
Ministerialrat im Bundesministerium
des Inneren, für Bau und Heimat

**Prof. Dr. Marcel Kau, LL. M.
(Georgetown)**

apl. Professor, Universität Konstanz

Dr. Ferdinand Weber, MLE.
Akademischer Rat a. Z., Universität
Göttingen

7., neu bearbeitete Auflage 2022



Zitiervorschlag:
Hailbronner/Kau/Gnatzy/Weber StAG § 1 Rn. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74876 9

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort 7. Auflage

Mit der 7. Auflage wird der Kommentar auf den aktuellen Stand der staatsangehörigkeitsrechtlichen Gesetzgebung gebracht und die Kommentierung der Vorschriften im Hinblick auf neuere Entwicklungen in Rechtsprechung und Literatur überarbeitet. In wesentlichen Teilen neu gestaltet ist auch der Grundlagenteil. Der Abschnitt A. I. enthält im Anschluss an frühere Auflagen eine kurze neu gestaltete Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts. Das Verständnis mancher Entwicklungen des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts insbesondere im Bereich der staatsangehörigkeitsrechtlichen Wiedergutmachung des NS-Unrechts und der Topoi in der Diskussion um die Revision des Staatsangehörigkeitsrechts erfordert nicht selten eine Kenntnis der historischen Grundlagen. In Abkehr von der Voraufgabe wurde daher ein historischer Abschnitt eingefügt. Völlig neu konzipiert ist auch der neue Abschnitt B über Konzeptionelle Grundfragen des Staatsangehörigkeitsrechts (F. Weber). Abschnitt B stellt damit gewissermaßen eine gemeinsame Grundlage für die nachfolgenden Kommentierungen des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts dar, ungeachtet dessen, dass jeder Autor für seinen Teil verantwortlich ist und damit an die von einem anderen Autor vertretenen Auffassungen und Auslegungen des geltenden Staatsangehörigkeitsrechts nicht gebunden ist.

Im Zentrum des Kommentierungsteils steht die Einarbeitung gesetzlicher Änderungen und die Aktualisierung der Kommentierung als verlässliche Information über den Stand der Rechtsprechung und Literatur. Eine wichtige Neuerung betrifft die Einführung eines neuen Verlusttatbestands und Änderungen bezüglich der Einbürgerungsvoraussetzungen durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 4. August 2019 (BGBl. I S. 1124). Ein Deutscher, der sich an Kampfhandlungen einer terroristischen Vereinigung im Ausland konkret beteiligt, verliert danach die deutsche Staatsangehörigkeit kraft Gesetzes. Im Einbürgerungsrecht wird als Voraussetzung die Identitätsklärung und die Einordnung in die deutschen Lebensverhältnisse eingeführt. Mit dem Vierten Änderungsgesetz vom 12. August 2021 (BGBl. I S. 3538) sind im Anschluss an Erlasse des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat Rechtsansprüche auf Einbürgerung von Personen, die im Zusammenhang mit nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen während der NS-Herrschaft vom 30. Januar 1933 bis zum 8. Mai 1945 staatsangehörigkeitsrechtliche Nachteile erlitten haben, ohne förmlich ausgebürgert worden zu sein, (geregelt durch Art. 116 Abs. 2 GG) gesetzlich normiert worden. Der auch für Abkömmlinge geltende Anspruch besteht zeitlich unbefristet und unterliegt auch nicht dem in § 4 Abs. 4 S. 1 ansonsten für im Ausland lebende Abkömmlinge Deutscher vorgesehenen Generationenschnitt. Eine weitere gewichtige Änderung betrifft die Schaffung eines neuen Erwerbsgrunds kraft Erklärung innerhalb eines Zehnjahreszeitraums für die nach dem Inkrafttreten des Grundgesetzes geborenen Kinder und deren Abkömmlinge, die auf Grund einer mit dem

Vorwort 7. Auflage

Grundgesetz nicht vereinbaren Ungleichbehandlung die deutsche Staatsangehörigkeit nicht erworben oder verloren haben. Neu in den Kreis der Autoren aufgenommen wurden Herr Dr. Thomas Gnatzy, Berlin und Dr. Ferdinand Weber, Göttingen. Im Einzelnen liegt dem Kommentar folgende Aufteilung der Bearbeitungen zugrunde:

Teil I – Grundlagen:	§ 4:	Kau/Hailbronner
A Die Entwicklung des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts: Hailbronner/Weber	§ 5:	Hailbronner
A I Vom Alten Reich bis zur Wiedervereinigung: Weber	§ 6:	Gnatzy
A II Die Ablösung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22.7.1913 bis zur Staatsangehörigkeitsreform von 1999: Hailbronner	§ 7:	Hailbronner
A III Staatsangehörigkeitsrechtliche Gesetzgebung seit 1.1.2000: Hailbronner	§ 8:	Hailbronner/Gnatzy
B Konzeptionelle Grundfragen des Staatsangehörigkeitsrechts: Weber	§ 9:	Hailbronner/Gnatzy
C Staatsangehörigkeit und IPR: Hailbronner/Kau	§ 10:	Hailbronner/Gnatzy
D Staatsangehörigkeit und Völkerrecht: Hailbronner	§ 11:	Hailbronner
E Mehrfache Staatsangehörigkeit: Hailbronner	§ 12:	Hailbronner
F Staatenlosigkeit: Hailbronner	§ 12a:	Hailbronner
G Verlust der Staatsangehörigkeit: Weber/Hailbronner	§ 12b:	Hailbronner/Gnatzy
H Deutsche Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft: Hailbronner	§ 13:	Hailbronner
Teil II – Kommentierungen:	§ 14:	Hailbronner
Art. 16 GG: Hailbronner	§ 15:	Hailbronner
Art. 116 GG: Hailbronner	§ 16:	Hailbronner
Vorb. StAG: Hailbronner	§ 17:	Hailbronner
§ 1: Kau	§ 18:	Hailbronner
§ 2 (aufgeh.): Kau	§ 19:	Hailbronner
§ 3: Kau	§ 20 (aufgeh.):	
	§ 21 (aufgeh.):	
	§ 22:	Hailbronner
	§ 23:	Hailbronner
	§ 24:	Hailbronner
	§ 25:	Hailbronner
	§ 26:	Hailbronner/Kau
	§ 27:	Hailbronner/Kau
	§ 28:	Hailbronner
	§ 29:	Hailbronner
	§ 30:	Hailbronner
	§ 31:	Hailbronner
	§ 32:	Hailbronner
	§ 32a:	Hailbronner
	§ 33:	Hailbronner
	§ 34:	Hailbronner
	§ 35:	Hailbronner
	§ 36:	Gnatzy
	§ 37:	Hailbronner/Gnatzy
	§ 38:	Weber
	§ 38a:	Weber

Vorwort 7. Auflage

§ 39: Weber	§ 40c: Weber
§ 40 (aufgeh.): Weber	§ 41: Weber
§ 40a: Weber	§ 42: Weber
§ 40b: Weber	

Konstanz im Oktober 2021

Kay Hailbronner


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Die deutsche Staatsangehörigkeit bleibt auch in den neunziger Jahren trotz des europäischen Bürgerrechts und der Weiterentwicklung der Europäischen Gemeinschaft ein Kristallisationspunkt für die Rechte und Pflichten des Einzelnen. Hunderttausende deutscher Staatsbürger aus der DDR haben im letzten Jahr von ihrem grundgesetzlich verbrieften Recht auf Freizügigkeit Gebrauch gemacht. Hunderttausende ausländischer Staatsangehöriger, die seit Jahrzehnten im Bundesgebiet leben, warten auf die Zulassung zum deutschen Staatsverband. Mit der Einräumung aller deutschen Grundrechte an Flüchtlinge und Vertriebene deutscher Volkszugehörigkeit, die im vereinfachten Verfahren die Rechtstellung als Deutsche erwerben können, hat das Grundgesetz darüber hinaus für Millionen von Deutschen aus den früheren sog. Ostblockstaaten das Tor zum Bundesgebiet offengehalten.

Das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz von 1913 hat – ungeachtet zahlreicher Änderungen und Ergänzungen – in vielen Epochen und Stürmen seine Bestandskraft erwiesen. Es hat die Teilung Deutschlands überstanden und damit eine unverzichtbare Grundlage für die deutsche Wiedervereinigung geschaffen. Dennoch ist unverkennbar, dass sich die deutsche Staatsangehörigkeit seit Jahren im Umbruch befindet.

Konstanz/Melsungen, im Herbst 1990

*Kay Hailbronner
Günter Renner*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort 7. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXVII

Teil I. Grundlagen des Staatsangehörigkeitsrechts

A. Die Entwicklung des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts	4
B. Konzeptionelle Grundfragen des Staatsangehörigkeitsrechts	70
C. Staatsangehörigkeit und IPR	116
D. Staatsangehörigkeit und Völkerrecht	124
E. Mehrfache Staatsangehörigkeit	165
F. Staatenlosigkeit	185
G. Verlust der Staatsangehörigkeit	205
H. Deutsche Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft	223

Teil II. Kommentierungen

A. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	257
B. Staatsangehörigkeitsgesetz	338

Teil III. Texte und Urkunden

Anhang A. Texte bzw. Fundstellen staatsangehörigkeitsrechtlich bedeutsamer Rechtsquellen und Verwaltungsvorschriften	949
I. Gesetze und Verordnungen	949
1. Staatsangehörigkeitsgesetz und Änderungsgesetze (seit 1999) ...	949
2. RuStAG und Änderungsgesetze (1913–1999)	1005
3. Verordnung zu Einbürgerungstest und Einbürgerungskurs (Einbürgerungstestverordnung – EinbTestV)	1021
4. Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler (Integrationskursverordnung – IntV)	1023
5. Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz – BVFG)	1040
6. Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung)	1057
II. Zwischenstaatliche Abkommen	1060
1. Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen ...	1060
2. Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit verheirateter Frauen	1074

Inhaltsübersicht

3. Übereinkommen zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 30. August 1961 und Ausführungsgesetz von 1977	1077
4. Übereinkommen über die Verringerung der Mehrstaatigkeit und über die Wehrpflicht von Mehrstaatern	1087
5. Übereinkommen zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit	1094
6. Second Protocol amending the Convention on the Reduction of Cases of Multiple Nationality and Military Obligations in Cases of Multiple Nationality	1097
7. Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit ...	1100
8. Council of Europe Convention on the avoidance of statelessness in relation to State succession	1116
III. Verwaltungsvorschriften	1122
1. Vorläufige Anwendungshinweise des Bundesministeriums des Innern zum Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)	1122
2. Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Urkunden in Staatsangehörigkeitssachen (StAurkVwV)	1194
3. Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Urkunden in Staatsangehörigkeitssachen (StAurkVwV)	1197
4. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Staatsangehörigkeitsrecht (StAR-VwV)	1197
Anhang B. Urkunden	1245
Sachregister	1251

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXVII

Teil I. Grundlagen des Staatsangehörigkeitsrechts

A. Die Entwicklung des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts ..	4
I. Vom Alten Reich bis zur Wiedervereinigung	4
1. Vorausliegendes: Antike Statusrechte und Zugehörigkeit im Alten Reich	5
2. Formationsphase des Staatsangehörigkeitsrechts, 1806–1867/70	10
3. Harmonisierung und Politisierung im werdenden Nationalstaat, 1870–1918	25
4. Funktionswandel und Deformation, 1918–1945	28
5. Entwicklungslinien von 1945 bis zur Wiedervereinigung	32
II. Die Ablösung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22.7.1913 bis zur Staatsangehörigkeitsreform von 1999	39
II. Die Ablösung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22.7.1913 bis zur Staatsangehörigkeitsreform von 1999	39
1. Allgemeines	40
2. Reformbestrebungen in Deutschland	41
3. Verfassungsrechtliche Einwände gegen die Staatsangehörigkeitsreform 1999	50
4. Völker- und unionsrechtliche Einwendungen	54
III. Staatsangehörigkeitsrechtliche Gesetzgebung seit 1.1.2000	57
1. Gesetzliche Änderungen bis einschließlich Zuwanderungsgesetz vom 30.7.2004	57
2. Staatsangehörigkeitsrechtliche Auswirkungen des Gesetzes zur Reform des Personenstandsrechts vom 19.2.2007	58
3. Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union	59
4. Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit v. 17.12.2008	63
5. Gesetz zur Änderung des StAG v. 5.2.2009	63
6. Zweites Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 13.11.2014 und weitere Änderungen	65
7. Drittes Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 4.8.2019	66
8. Viertes Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes v. 12.8.2021	68

Inhaltsverzeichnis

B. Konzeptionelle Grundfragen des Staatsangehörigkeitsrechts	70
I. Rechtsnatur, Begriff, Funktionsebenen	70
1. Die Rechtsnatur der Staatsangehörigkeit	70
2. Begriffliche und interdisziplinäre Perspektiven auf Staatsangehörigkeit	72
3. Unterscheidung staatsangehörigkeitsrechtlicher Funktionsebenen	74
II. Infragestellung staatsangehörigkeitsrechtlicher Primäranknüpfungen	78
1. Ausgangspunkte, Thesen, Stichhaltigkeit derselben	78
2. Statusbezogene Infragestellung	86
3. Konzeptionelle Infragestellung	94
4. Fazit	101
III. Das tradierte Erwebsinstrumentarium: Vergleichende Funktionsbetrachtung	102
1. Geburtserwerb	102
2. Einbürgerung	109
3. Fazit	111
IV. Die demokratische Funktion des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts	111
1. Notwendige Partikularität in gewollter Offenheit	112
2. Brückenfunktion zwischen individueller Freiheit und kollektiver Selbstbestimmung	113
3. Souveränität, offene Staatlichkeit und gleicher Zugang	114
C. Staatsangehörigkeit und IPR	116
I. Staatsangehörigkeit als Anwendungsvoraussetzung des deutschen IPR	116
II. Staatsangehörigkeit und privatrechtliche Vorfragen	124
D. Staatsangehörigkeit und Völkerrecht	124
I. Grundsatz der staatlichen Souveränität	124
II. Völkerrechtliche Grenzen der staatlichen Befugnis zur Regelung der Staatsangehörigkeit	128
1. Verbot der Regelung einer fremden Staatsangehörigkeit	128
2. Völkerrechtliche Schranken der Regelung der eigenen Staatsangehörigkeit	128
III. Mit der Staatsangehörigkeit verbundene völkerrechtliche Rechte und Pflichten	149
1. Der diplomatische Schutz der Staatsangehörigkeit im Ausland	149
2. Die Aufnahme eigener und fremder Staatsangehöriger	153
E. Mehrfache Staatsangehörigkeit	165
I. Definition und Entstehung	165
II. Bestrebungen zur Verringerung mehrfacher Staatsangehörigkeit	166

Inhaltsverzeichnis

III. Die Regelung der Folgen mehrfacher Staatsangehörigkeit	169
1. Wehrpflicht bei mehrfacher StAng	169
2. Diplomatischer Schutz bei mehrfacher Staatsangehörigkeit	172
3. Probleme der Ausübung politischer Rechte von Doppelstaatern	176
IV. Neuere Tendenzen zur Hinnahme mehrfacher Staatsangehörigkeit	179
1. Allgemeine Lockerung des Grundsatzes der Vermeidung von Mehrstaatigkeit	179
2. Die Verleihung der Staatsangehörigkeit an Wanderarbeitnehmer in der Praxis der westeuropäischen Staaten	181
3. Das Modell einer „herrschenden“ und einer „ruhenden“ Staatsangehörigkeit	182
4. Aufgabe des Prinzips der Vermeidung von Mehrstaatigkeit?	183
F. Staatenlosigkeit	185
I. Definition und Entstehung	185
II. Die Rechtsstellung Staatenloser	188
III. Bestrebungen zur Verringerung der Staatenlosigkeit	190
IV. Maßnahmen zur Verbesserung der Rechtsstellung Staatenloser	192
1. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens über die Rechtsstellung von Staatenlosen	193
2. Die im Übereinkommen gewährten Rechte, insbes. die Ausstellung von Identitäts- und Reisepapieren	195
3. Soziale Rechte von Staatenlosen	200
4. Das auf Staatenlose anwendbare Recht	200
V. Die erleichterte Einbürgerung im Inland geborener Staatenloser	201
G. Verlust der Staatsangehörigkeit	205
I. Tradierte Verlusttatbestände und neuere Entwicklungen	206
II. Verfassungstheoretische Aspekte	208
1. Demokratieprinzip	208
2. Verbot der Doppelbestrafung	212
III. Völkerrechtlicher Rahmen	213
1. Universelles Völkerrecht	213
2. Regionales europäisches Völkerrecht I – EuStAG	216
3. Regionales europäisches Völkerrecht II – EMRK	217
IV. Unionsrechtliche Aspekte	221
H. Deutsche Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft	223
I. Die Entwicklung der Unionsbürgerschaft	223
II. Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft	226
III. Die mit der Unionsbürgerschaft verbundenen Rechte und Pflichten	238
1. Allgemeines	238
2. Freizügigkeit	240

Inhaltsverzeichnis

3. Kommunal- und Europawahlrecht	243
4. Diplomatischer und konsularischer Schutz	246
5. Petitions- u. Beschwerderechte, Bürgerinitiative	249
IV. Ausblick	250
1. Gleichstellung von Unionsbürgern und Drittstaatsangehörigen?	250
2. Die veränderte Bedeutung nationaler Staatsangehörigkeit	254

Teil II. Kommentierungen

A. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	257
Art. 16 [Ausbürgerung, Auslieferung]	257
Art. 116 [Begriff des „Deutschen“; nationalsozialistische Ausbürgerung]	291
B. Staatsangehörigkeitsgesetz	338
Vorbemerkung	338
§ 1 [„Deutscher“]	341
§ 2 (<i>aufgehoben</i>)	344
§ 3 [Erwerb der Staatsangehörigkeit]	344
§ 4 [Geburt]	358
§ 5 [Erklärungsrecht des Kindes]	412
§ 6 [Annahme als Kind]	426
§ 7 [Erwerb durch Flüchtlinge und Vertriebene]	438
§ 8 [Einbürgerung eines Ausländers]	450
§ 9 [Einbürgerung von Ehegatten oder Lebenspartnern Deutscher]	513
§ 10 [Einbürgerung]	537
§ 11 [Ausschluss der Einbürgerung]	608
§ 12 [Ausnahmen von § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4]	624
§ 12a [Verurteilungen]	649
§ 12b [Aufenthaltsunterbrechung]	667
§ 13 [Einbürgerung eines ehemaligen Deutschen]	676
§ 14 [Einbürgerung eines nicht im Inland niedergelassenen Ausländers]	686
§ 15 [Einbürgerungsanspruch für von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffene Personen und deren Abkömmlinge]	693
§ 16 [Einbürgerungsurkunde]	709
§ 17 [Verlust der Staatsangehörigkeit]	718
§ 18 [Entlassung aus der Staatsangehörigkeit]	739
§ 19 [Entlassung eines unter elterlicher Gewalt oder Vormundschaft Stehenden]	744
§§ 20, 21 (<i>aufgehoben</i>)	749
§ 22 [Versagung der Entlassung]	749
§ 23 [Entlassungsurkunde]	753
§ 24 [Bestehenbleiben der deutschen Staatsangehörigkeit]	756
§ 25 [Erwerb ausländischer Staatsangehörigkeit]	759
§ 26 [Verzicht auf Staatsangehörigkeit]	789

Inhaltsverzeichnis

§ 27	[Annahme als Kind durch einen Ausländer]	796
§ 28	[Verlust der Staatsangehörigkeit bei Wehrdienst in fremden Streitkräften]	803
§ 29	[Wahl zwischen deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit bei Volljährigkeit]	818
§ 30	[Bestehen der deutschen Staatsangehörigkeit]	847
§ 31	[Datenerhebung]	855
§ 32	[Mitwirkungspflicht]	862
§ 32a	[Dem Steuergeheimnis unterliegende personenbezogene Daten]	867
§ 33	[Register]	868
§ 34	[Optionsverfahren]	873
§ 35	[Rücknahme einer rechtswidrigen Einbürgerung]	876
§ 36	[Einbürgerungsstatistik]	908
§ 37	[Ermittlung der Einbürgerungsvoraussetzungen]	913
§ 38	[Gebühren und Auslagen]	918
§ 38a	[Ausstellung von Urkunden]	925
§ 39	[Verordnungsermächtigung]	925
§ 40	<i>(aufgehoben)</i>	926
§ 40a	<i>(aufgehoben)</i>	927
§ 40b	[Einbürgerung ausländischer Kinder]	929
§ 40c	[Übergangsvorschriften]	934
§ 41	[Verwaltungsverfahren]	940
§ 42	[Strafvorschrift]	941

Teil III. Texte und Urkunden

Anhang A. Texte bzw. Fundstellen staatsangehörigkeitsrechtlich bedeutsamer Rechtsquellen und Verwaltungsvorschriften	949
I. Gesetze und Verordnungen	949
1. Staatsangehörigkeitsgesetz und Änderungsgesetze (seit 1999)	949
a) Staatsangehörigkeitsgesetz – geltende Fassung	949
b) Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts (ursprüngliche Fassung des Staatsangehörigkeitsgesetzes)	969
c) Gesetz zur Beendigung der Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Gemeinschaften – Lebenspartnerschaften	973
d) Gesetz zur Umstellung von Vorschriften des Dienst-, allgemeinen Verwaltungs-, Sicherheits-, Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts auf Euro (Sechstes Euro-Einführungsgesetz)	973
e) Drittes Gesetz zur Änderung verfahrensrechtlicher Vorschriften	974
f) Gesetz zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern (Zuwanderungsgesetz)	974

Inhaltsverzeichnis

g) Gesetz zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes und weiterer Gesetze	979
h) Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts (Personenstandsrechtsreformgesetz)	980
i) Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union	980
j) Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG-Reformgesetz)	988
k) Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes	988
l) Gesetz über die weitere Bereinigung von Bundesrecht	990
m) Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union und zur Anpassung nationaler Rechtsvorschriften an den EU-Visakodex	991
n) Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der Europäischen Union	991
o) Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt	991
p) Zweites Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes	992
q) Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung	994
r) Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher	995
s) Erstes Gesetz zur Änderung des Bundesmeldegesetzes und weiterer Vorschriften	995
t) Drittes Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes	996
u) Viertes Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes	998
2. RuStAG und Änderungsgesetze (1913–1999)	1005
a) Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz	1005
b) Gesetz zur Änderung des Paßgesetzes, des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes und zur Aufhebung des Gesetzes über die Meldepflicht der deutschen Staatsangehörigen im Ausland	1014
c) Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes	1015
d) Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes	1015
e) Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes	1016
f) Gesetz zur Änderung asylverfahrens-, ausländer- und staatsangehörigkeitsrechtlicher Vorschriften	1019
g) Gesetz zur Reform des Kindschaftsrechts (Kindschaftsrechtsreformgesetz – KindRG)	1020
h) Übersicht über weitere Änderungen des RuStAG seit dem 14.7.1953 (soweit nicht unter 2. a)–g) abgedruckt)	1021
3. Verordnung zu Einbürgerungstest und Einbürgerungskurs (Einbürgerungstestverordnung – EinbTestV)	1021

Inhaltsverzeichnis

4. Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler (Integrationskursverordnung – IntV)	1023
5. Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz – BVFG)	1040
6. Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung)	1057
II. Zwischenstaatliche Abkommen	1060
1. Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen	1060
2. Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit verheirateter Frauen	1074
3. Übereinkommen zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 30. August 1961 und Ausführungsgesetz von 1977	1077
a) Übereinkommen zur Verminderung der Staatenlosigkeit	1077
b) Ausführungsgesetz zu dem Übereinkommen vom 30. August 1961 zur Verminderung der Staatenlosigkeit und zu dem Übereinkommen vom 13. September 1973 zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit (Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit)	1085
4. Übereinkommen über die Verringerung der Mehrstaatigkeit und über die Wehrpflicht von Mehrstaatern	1087
5. Übereinkommen zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit	1094
6. Second Protocol amending the Convention on the Reduction of Cases of Multiple Nationality and Military Obligations in Cases of Multiple Nationality	1097
7. Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit	1100
8. Council of Europe Convention on the avoidance of statelessness in relation to State succession	1116
III. Verwaltungsvorschriften	1122
1. Vorläufige Anwendungshinweise des Bundesministeriums des Innern zum Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)	1122
2. Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Urkunden in Staatsangehörigkeitssachen (StAURkVwV)	1194
3. Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Urkunden in Staatsangehörigkeitssachen (StAURkVwV)	1197
4. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Staatsangehörigkeitsrecht (StAR-VwV)	1197
Anhang B. Urkunden	1245
Sachregister	1251